

AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Die Spritzen werden mit dem Combi-Stopper verschlossen, mit Ihrem Namen und dem Datum der Gewinnung versehen. Anschließend im Zipp-off-Beutel gelagert und eingefroren.

Beim Transport in die Klinik darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden. Daher eignet sich eine kleine Kühltasche mit Kühlakkus. In der Klinik geben Sie die Zipp-off-Beutel direkt der Hebamme oder dem Pflegepersonal, damit diese das wertvolle Kolostrum wieder kühl legen können. Bei Bedarf kann es dann portionsweise eingesetzt werden.



Die Kolostrumgewinnung unterstützt Sie bei einem guten Start in die Stillzeit.

KONTAKT

Hunsrück Klinik Simmern

Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Holzbacher Straße 1 · 55469 Simmern

Sekretariat 06761/811321 · Kreißaal 06761/811411



Dr. Kay Goerke

Chefarzt



Sandra Herrmann

Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Unsicherheiten oder Beschwerden an:

st-stillberatung@kreuznacherdiakonie.de

TRÄGER

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts. Vor mehr als 130 Jahren als Diakonissen-Mutterhaus gegründet, hat sie ihren Sitz heute in Bad Kreuznach. Ihren diakonischen Auftrag versteht sie als gelebte christliche Nächstenliebe für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Rund 6.800 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, dass Kranke gesund werden, Menschen mit Behinderung eine Teilhabe möglich ist, Kinder und Jugendliche sich gut entwickeln, Senioren möglichst selbstbestimmt leben und Menschen ohne Wohnung eine Perspektive entwickeln können. In Hospizen begleiten wir Menschen in der letzten Lebensphase. Die Stiftung kreuznacher diakonie bietet vielfältige Ausbildungs- und Qualifizierungschancen in Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens und steht für sinnstiftende, sozial-diakonische Dienstleistungen auf Basis christlicher Werte.

IMPRESSUM

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie ·
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Text/Layout Stiftung kreuznacher diakonie/Unternehmenskommunikation
Fotos/Grafik Adobe Stock/Referat Unternehmenskommunikation
Auflage Juli 2022 · 250 Stück



PRÄPARTALE KOLOSTRUMGEWINNUNG

bei (Gestations-) Diabetes
und geplantem Kaiserschnitt



Stiftung
kreuznacher diakonie
www.kreuznacherdiakonie.de



KOLOSTRUM – SO EINZIGARTIG UND WERTVOLL

Kolostrum ist die gelbliche Erstmilch mit wichtigen Schutzfunktionen und für die Konstanthaltung des Blutzuckers von großer Bedeutung. Bei Neugeborenen diabetischer Mütter ist die Gefahr in einen Unterzucker zu fallen erhöht. Diese Kinder benötigen 30 Minuten nach der Geburt eine Gabe Kolostrum, um den Blutzucker zu stabilisieren.

Bei einem geplanten Kaiserschnitt ist die Kolostrumgewinnung auch von Vorteil, da die Mutter selten direkt zum Anlegen kommt.

Durch die Kolostrumgewinnung von Hand können wir Sie und ihr Neugeborenes bei einem guten Start in die Stillzeit unterstützen.

ANLEITUNG ZUR KOLOSTRUMGEWINNUNG

1-2 mal täglich und 5-10 Minuten pro Brust

1. Vorbereitende Brustmassage (Oxytocinmassage)

- Hände flach auf die Brust legen, sanft das Brustdrüsengewebe hin und her/auf und ab verschieben
- anschließend streichen die Fingerspitzen vom Brustkorb zur Mamille (Brustwarze)
- wenn gewünscht, kurzes leichtes Schütteln der gesamten Brust (Milchshake)



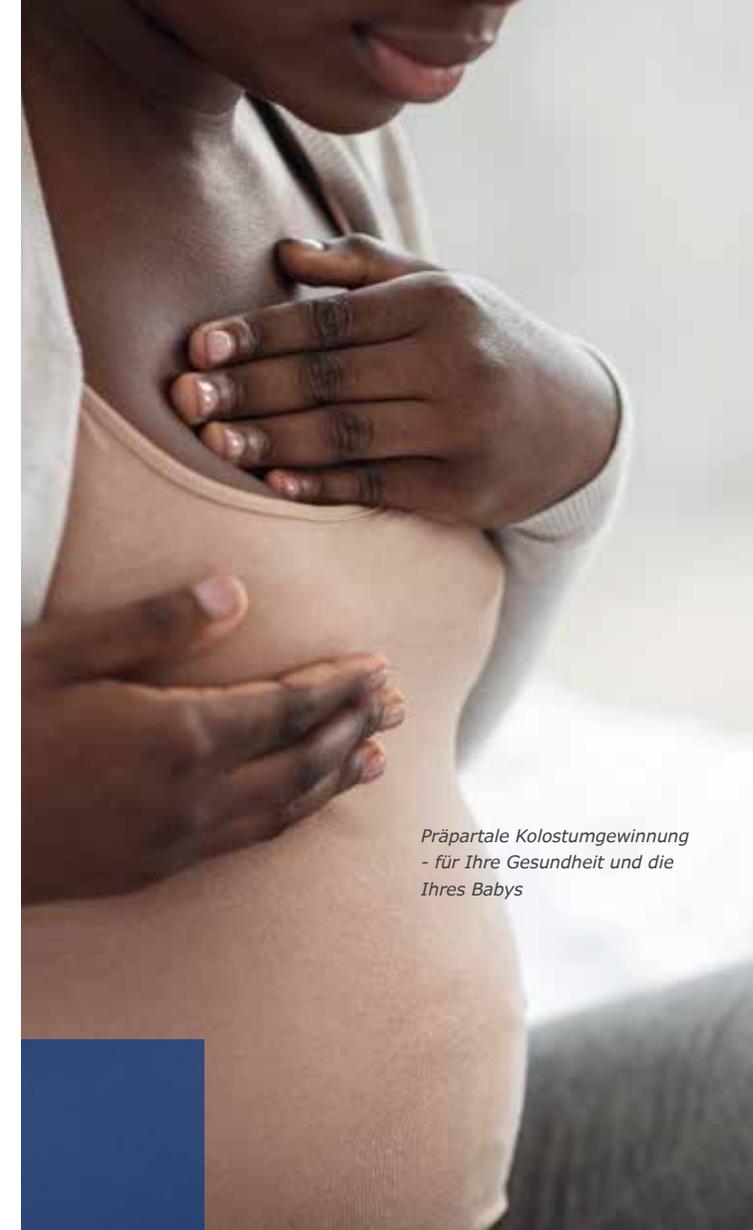
2. Gewinnung per Hand

- nach der Brustmassage platzieren Sie Daumen und Zeigefinger 2-3 cm von der Mamille entfernt
- Brust leicht anheben und waagrecht Richtung Brustkorb führen
- Gewebe mit den Fingern leicht auseinander dehnen
- die Finger in einer Art „Melkbewegung“ nach vorne abrollen, dabei nicht auf der Haut „rutschen“
- Finger entspannen – Vorgang wiederholen
- Kolostrum mit der Spritze auffangen



Wichtig:

- Es dürfen niemals Schmerzen entstehen! Das Gewebe darf nicht gedrückt oder gequetscht werden.
- Erst ab der 37. SSW durchführen.
- Keine Angst, auch wenn Sie wenig Kolostrum haben, können Sie stillen.



*Präpartale Kolostrumgewinnung
- für Ihre Gesundheit und die
Ihres Babys*

» WIR SETZEN UNSER
WISSEN UND KÖNNEN
FÜR MENSCHEN EIN.